



### Externe Ausgleichsmaßnahme

- A 1 Auf einer Teilfläche von insgesamt mind. 13.900 m<sup>2</sup> des Flurstücks 147 der Flur 3 in der Gemarkung Sölllichau sind die intensiv genutzte Ackerfläche (4.900 m<sup>2</sup>) im nördlichen Bereich sowie die intensiv genutzte Grünlandfläche (9.000 m<sup>2</sup>) im südlichen Bereich in ein extensiv zu nutzendes Grünland umzuwandeln.
- Die Flächen sind durch die Ansaat einer kräuterreichen Regionalsaatgutmischung neu anzulegen.
- In den ersten beiden Jahren ist zur Aushagerung 4 mal pro Jahr zu mähen, danach ist dauerhaft eine ein- bis zweischürige Mahd pro Jahr vorzunehmen. Die Mahd soll räumlich gestaffelt in mind. zwei Durchgängen mit einem Abstand von mind. 6 Wochen erfolgen. Die Mahd ist zum Schutz der Insekten mit einem Balkenmäher durchzuführen unter Abtransport des Mahdgutes. Durch Sukzession aufkommende Gehölze sind zu entfernen. Alternativ ist eine extensive Beweidung möglich.

Darstellung auf der Grundlage von Geobasisdaten  
 © GeoBasis-DE / LVermGeo LSA / www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de  
 Geoleistungspaket für kommunale Gebietskörperschaften (Geo-KGK)  
 Aktenzeichen: A18-229-2009

## Stadt Bad Schmiedeberg Bebauungsplan Nr.1/2018 "Sondergebiet Reitsport Gleinermühle"

### Externe Ausgleichsmaßnahme A1

Plan- und Blattnr.: 280/GOP-3

Maßstab: 1:1.000

Datum: 28.09.2020



Stadt- und Landschaftsplanung Dipl.-Ing. Rainer Dubiel  
 Mauerstraße 6, 06886 Lutherstadt Wittenberg  
 Fon 03491 - 420785 / Fax 03491 - 420786  
 e-mail rainer.dubiel@t-online.de